

Jahresbericht  
der  
städtischen deutschen Knaben-Volksschule  
in  
**Laibach**  
für das Schuljahr

1890/91.

Verlag der städtischen deutschen Knaben-Volksschule.

BUCHDRUCKEREI R. MILLITZ — LAIBACH.



# Jahresbericht

der

städtischen deutschen Knaben-Volksschule

in

**Laibach**

f ü r d a s S c h u l j a h r



Verlag der städtischen deutschen Knaben-Volksschule.

BUCHDRUCKEREI R. MILLITZ — LAIBACH.



# I.

## Schulnachrichten.

### A. Der Lehrkörper.

**Theodor Valenta**, definitiver Oberlehrer und Schulleiter.

**Maurilius Šarabon**, Cooperator an der Kathedralekirche zu St. Nicolaus.

**Valentin Eržen**, Cooperator an der Kirche zu St. Peter.

**Anton Maier**, definitiver Lehrer.

**Josef Janovsky**, definitiver Lehrer und approb. Turnlehrer für Mittelschulen.

Bis zur Besetzung der dritten Lehrstelle von 22. September 1890 bis 24. April 1891 unterrichtete an der Anstalt der pensionierte Oberlehrer und Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, Herr **Leopold Belár**.

### B. Verzeichnis der Schulbücher.

#### 1. Schuljahr.

Religion: Kleiner Katechismus. Deutsche Sprache: Ambros, Schreib-Lese-Fibel. Rechnen: Močnik, Erstes Rechenbuch.

#### 2. Schuljahr.

Religion: Auszug aus dem grossen Katechismus. Deutsche Sprache: Kummer, Lesebuch, II. Theil. Lehmann, Sprachbuch, I. Theil. Rechnen: Močnik, Zweites Rechenbuch.

#### 3. Schuljahr.

Religion: Grosser Katechismus. Deutsche Sprache: Kummer, Lesebuch, III. Theil. Lehmann, Sprachbuch, II. Theil. Slovenische Sprache: Prvo berilo in slovnica von Razinger und Žumer. Rechnen: Močnik, Drittes Rechenbuch. Gesang: Proschke und Pammer, Liederquelle, 2. Heft.

#### 4. Schuljahr.

Religion: Grosser Katechismus. Schuster, Biblische Geschichte. Deutsche Sprache: Kummer, Lesebuch, 4. Theil. Lehmann, Sprachbuch, 3. Theil. Slovenische Sprache: Drugo berilo in slovnica. Rechnen: Močnik, Viertes Rechenbuch. Gesang: Liederquelle, 3. Heft.

#### 5. Schuljahr.

Religion: Grosser Katechismus. Schuster, Biblische Geschichte. Deutsche Sprache: Kummer, Lesebuch, 4. Theil. Lehman, Sprachbuch, 3. Theil. Österreichisches Postheft von M. Sedlak. Slovenische Sprache: Drugo berilo in slovnica. Rechnen: Močnik, Fünftes Rechenbuch. Gesang: Liederquelle, 3. Heft.

## C. Statistische Übersicht am Schlusse des Schuljahres 1890/91.

Schuljahr	Zahl der Schüler		Während des Schuljahres			Es standen im Alter					Con- fession		Es sprachen				Es wohnten		Die Schule besuchten				Für das höhere Schul- jahr		Schulgeld zahlen				
	16./IX. 1890	15./VII. 1891	eingetreten	ausgetreten	gestorben	unter 6 Jahren	von 6.—7. Jahre	von 7.—12. Jahre	von 12.—13. Jahre	von 13.—14. Jahre	über 14 Jahre	römisch-katholisch	protestantisch	nur deutsch	nur slovenisch	slovenisch und deutsch	deutsch und italienisch	deutsch und tschechisch	in Laibach	ausserhalb Laibach's	sehr fleissig	fleissig	minder fleissig	nachlässig	geeignet	ungeeignet	ungeprüft geblieben	ganz	halb
I.	31	33	2	—	—	13	20	1	—	—	32	1	10	—	22	—	1	31	2	29	1	1	2	26	6	1	30	1	2
II.	31	30	—	1	—	—	27	3	—	—	29	1	5	—	23	1	1	21	9	26	3	1	—	20	10	—	25	1	4
III.	40	39	2	3	—	—	30	4	4	1	39	—	6	—	29	3	1	29	10	17	10	8	4	32	6	1	34	—	5
IV.	50	56	10	4	—	—	31	13	10	2	56	—	9	—	44	1	2	50	6	45	6	4	1	43	12	1	45	3	8
Zu- sam- men	152	158	14	8	—	13	108	20	14	3	156	2	30	—	118	5	5	131	27	117	20	14	7	121	34	3	134	5	19

## D. Die Schülerbibliothek.

Die Schülerbibliothek zählt gegenwärtig 65 Bändchen; dieselbe wurde im Schuljahre 1890/1 durch Ankauf nachstehender Bändchen vermehrt: Der Storchenbauer. — Den Gerechten bleibt zuletzt der Sieg. — Treue um Treue. — Ungleiche Gefährten. — An den Gestaden Afrikas. — Das Bollwerk am Strande. — Ein frohes Herz, gesundes Blut. — Nazi, der Geissbub. — Die Seeschwalbe. — Jung Harald. — 1812. — s' Studentle. — Ein Kindesraub. — Für's Vaterland. —

## E. Verzeichnis der Lehrmittel.

### a) Anschauungsunterricht.

86 Bilder und 4 Wandtafeln mit den vier Jahreszeiten.

### b) Lesen.

1 Holzkästchen, Buchstabentäfelchen und 20 Wandfibeln.

### c) Rechnen und geometrische Formenlehre.

1 Rechenmaschine, 1 Metermass, 1 Kilogramm, 1 Garnitur Gewichte, 1 Garnitur Hohlmasse zum Messen der Flüssigkeiten, 1 Garnitur Hohlmasse zum Messen trockener Gegenstände, 1 Schachtel Zahl- und Ziffertäfelchen von Nagel, 1 Apparat zur Veranschaulichung der Brüche, 1 Einmaleins, 1 Wandtafel für Masse und Gewichte, 6 geometrische Körper und 1 Würfel.

### d) Naturgeschichte.

65 Bilder von Leitemann, Schreibers 4 grosse kolorierte Wandtafeln der Anatomie des Menschen, 12 Tafeln Giftschwämme, 1 Wandtafel zur Darstellung der Reblaus und der Blutlaus, 1 Wandtafel zur Darstellung des Coloradokäfers, 1 Mineraliensammlung, 1 grosse und 1 kleine Meerspinne, zwei Meerkrebse und 7 ausgestopfte Vögel.

### e) Naturlehre.

3 Thermometer, 1 Barometer, 1 Magnet, 1 Harzstange, 1 Glasstange, 1 Saugpumpe, 1 Druckpumpe, 1 Kugel mit Ring, 1 Elektrisiermaschine und 21 physikalische Wandtafeln.

### f) Geographie.

Die Rundschau vom Laibacher Schlossberge, die Karte von Krain, die Karte der öster.-ung. Monarchie, die Karte von Europa, die Karte von Palästina, 1 Globus, die Planiglobien, 1 Tellurium, Rassenbilder, 1 Exemplar Wappentableau mit erklärendem Text.

### g) Geschichte.

Die Regenten des erlauchten Kaiserhauses.

### h) Schönschreiben.

2 Stück die Federhaltung.

### i) Zeichnen.

Zeichenschule von Eichler, 1. Abtheilung und Zeichenschule von Tretau.

### j) Gesang.

12 Gesang-Wandtafeln von Renner und 1 Violine sammt Bogen.

## F. Zur Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr 1890/91 wurde am 18. September 1890 mit dem heil. Geistamte eröffnet.

Mit dem Erlasse des löblichen k. k. Stadtschulrathes vom 25. August 1890, Z. 459 wurde der Leitung bekannt gegeben, dass Seine k. und k. Apostolische Majestät mit Allerhöchster Entschliessung vom 27. Juli 1890 anlässlich des Übertrittes des k. k. Landeschulinspectors, Herrn Jakob Smolej, in den Ruhestand, den Director des Staats-Obergymnasiums in Laibach, Herrn Josef Šuman, zum Landeschulinspecteur allergnädigst zu ernennen geruht haben.

Am 4. October und am 19. November wohnten die Schüler und der gesammte Lehrkörper aus Anlass der Allerhöchsten Namensfeste Ihrer Majestäten, einem feierlichen Gottesdienste in der Domkirche bei.

Am 13. März 1891 beehrte der k. k. Landeschulinspecteur, Herr Josef Šuman, die Schule mit seiner Gegenwart und inspicierte sämtliche Schulclassen.

Am 24. Juni 1891 inspicierte die Anstalt der k. k. Bezirksschulinspecteur, Herr Prof. Franz Levec.

Am Schlusse der Inspection wurde unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Bezirksschulinspectors eine ausserordentliche Conferenz abgehalten, in welcher derselbe über die Leistungen und Fortschritte der Schüler in den einzelnen Unterrichtsgegenständen und über die Schuldisciplin seine Befriedigung ausdrückte und dem Lehrkörper für seinen Pflichteifer dankte.

Im Monate Mai unterzog gleichfalls der Religionsinspecteur, Herr Canonicus Andreas Zamejic, den Religionsunterricht in allen Classen einer Inspection.

Im Monate September 1890 prüfte der Stadtphysicus, Herr Dr. Kopriva, den Gesundheitszustand der Schulkinder.

Am 13. Mai unternahmen 134 Schüler in Begleitung der Lehrer der Anstalt, begünstigt von dem herrlichsten Wetter einen Frühlingsausflug nach Ober-Rosenbach, welcher ihnen einen, durch keinerlei Störung getrüblten, vergnügten Tag bot.

Seit Pfingsten wohnte die Schuljugend mit dem Lehrkörper wöchentlich zweimal der hl. Messe bei.

Wie an anderen Schulen wurde auch an der städtischen deutschen Knaben-Volksschule der 300jährige Gedenktag des Todes des hl. Aloisius von den Schülern festlich begangen.

Im Laufe des Schuljahres empfingen die Schüler dreimal die hl. Sacramente der Busse und des Altars.

Das Schuljahr wurde am 15. Juli mit einer feierlichen Schulmesse und mit der Austheilung der Schulnachrichten und dieses Jahresberichtes geschlossen.

## G. Wohlthäter der Anstalt.

Der löbliche Sparcasseverein votierte der Anstalt 100 fl. zur Unterstützung der armen Schüler.

Als ein grosser Wohlthäter der Schule hat sich in diesem Jahre auch der Religionslehrer, Herr Valentin Erzen erwiesen; er kaufte 42 Schülern



die Religionsbücher, ermöglichte durch die Spende von 8 fl., dass sich 40 arme Schüler am Frühlingsausfluge theilnehmen konnten und spendete ausserdem noch 5 fl. für die Herausgabe dieses Jahresberichtes.

Das Comité des „krainischen Schulpfennigs“ spendete der Schule Lernmittel im Werthe von 20 fl. Behufs Anschaffung von Kleidungsstücken für arme Schüler spendeten im Jahre 1888 die wohlbekannte Schulfreundin, Frau Josefine Hotschevarin Gurkfeld 20 fl., Frau Jeanette Recher 5 fl. und Herr Georg Auer, Brauereibesitzer 10 fl.

Herr Ferdinand Schulz, Präparator, schenkte der Schule 5 ausgestopfte Vögel und Herr Franz Kaiser, Büchsenmacher, zwei Meerkrebse und zwei Meerspinnen zur Bereicherung der Lehrmittelsammlung.

Herr Anton Putrich, Haus- und Realitätenbesitzer, spendete den Schulkindern beim heurigen Schulfeste in Ober-Rosenbach ein Fass Bier.

**Allen diesen Schulfreunden wird hiemit im Namen der Anstalt und der Schuljugend der wärmste Dank mit der höflichen Bitte ausgedrückt, dieselben mögen ihre Gewogenheit der Schule auch in Hinkunft nicht entziehen.**

## H. Die wichtigsten Erlässe der Schulbehörden.

Im Schuljahre 1890/91 wurde durch den löblichen Magistrat mittelst Decret vom 14. September 1890, Z. 16970 anher bekannt gegeben, dass alle Schulkinder im Anfange des Schuljahres wegen der epidemischen Augenkrankheit vom Herrn Stadtphysicus untersucht werden.

Erlass des hohen k. k. Landesschulrathes vom 1. September 1890, Z. 1256 betreffend die Gebahrung mit den Armenbüchern aus der Verlags-handlung F. Tempsky in Prag.

Normale, womit eröffnet wurde, dass an allen Knabenvolksschulen der Unterricht zur Winterszeit, wie bisher um 8 Uhr früh beginnt.

Erlass des löblichen k. k. Stadtschulrathes ddo 10. Mai 1891, Z. 121, in welchem angeordnet wird, dass jene Lehrer, welche mit den Eltern oder deren Stellvertretern etwas zu verhandeln haben, dies in der Kanzlei der Schulleitung in Gegenwart des Leiters thun sollen, welcher letzterer die betreffenden Eltern oder deren Stellvertreter vorladet.

Erlass des löblichen k. k. Stadtschulrathes vom 10. Mai 1891, Z. 146, wodurch die Leitung beauftragt wird, strenge darauf zu sehen, dass die Nachstunden an der Anstalt nur nach dem vormittägigen oder nach dem nachmittägigen Unterrichte oder aber Donnerstag Vormittag gegeben werden.

Zufolge Erlasses des hohen k. k. Landesschulrathes vom 11. Juni 1891, Z. 1027 wird die Leitung angewiesen, einen beliebigen Tag vor oder nach dem 21. Juni behufs der besonderen Feier der 300jährigen Gedenkfeier des heiligen Aloisius als Schutzpatrones der studierenden Jugend freizugeben.

Auf Grund des Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern wurde durch den hohen k. k. Landesschulrath unterm 14. Juni 1891, Z. 1111 angeordnet, dass von den Schulleitungen bei Aufnahme der Schüler in die Volksschule auch die Vorlage des Impfzeugnisses gefordert und über alle dieses Nachweises entbehrenden Schulkinder Verzeichnisse zum Gebrauche der Sanitätsbehörden angelegt werden müssen.



## II.

## Verzeichnis der Schüler.

## I. Schuljahr.

Andlovic Alois aus Laibach.	Petrič Victor aus Laibach.
Besek Franz aus Laibach.	Prašek Ferdinand aus Laibach.
Bezljaj Franz aus Laibach.	Prešern Johann aus Lengenfeld.
Birk Friedrich aus Laibach.	<b>Rakove Johann</b> aus Laibach.
<b>Černe Johann</b> aus Laibach.	Sitar Alois aus Prädassl.
Fuchs Franz aus Laibach.	Stoni Robert aus Laibach.
<b>Gaberšek Johann</b> aus Laibach.	Sušnik Franz aus Laibach.
Golob Jakob aus Divacca.	Škerl Ernst aus Laibach.
Habič August aus Laibach.	Tamchyna Josef aus Žižkově bei Prag.
Jančar Josef aus Laibach.	Terschan Rudolf aus Laibach.
Klobčavar Emil aus Laibach.	Zajec Cyrill aus Laibach.
Kremžar Karl aus Schischka.	Zajec Johann aus Laibach.
Lukan Rudolf aus Laibach.	Zaletel Johann aus Notranja Gorica.
<b>Lukmann Victor</b> aus Laibach.	Zerlini Anton aus Laibach.
Mergenthaler Adolf aus Udmat.	
Mlakar Franz aus Laibach.	Krankheitshalber blieb ungeprüft:
Moler Ernst aus Laibach.	Janovsky Hans aus Laibach.
Permoser Ferdinand aus Wien.	

## II. Schuljahr.

Berčič Johann aus Laibach.	Logar Georg aus Tarvis.
Bizjak Johann aus Podgora bei Oberlaibach.	Lukmann Jakob aus Laibach.
Cepuder Leopold aus Gleinitz.	Marenčič Johann aus Selo.
Čekada Gregor aus Rakek.	Mesojedec Rudolf aus St. Martin.
Erklavec Raimund aus Udmat.	Michali Ludwig aus Triest.
<b>Fischer Franz</b> aus Bischoflack.	Novak Alois aus Oberolang in Tirol.
Golob Ludwig aus Bedowec bei Agram.	Okorn Johann aus Moste.
Gorišek Michael aus Moste.	Papež Josef aus Laibach.
Grossmann Heinrich aus Laibach.	Paulin Johann aus Senosetsch.
Jamschek Klaus aus Moräutsch.	<b>Pirkovič Ludwig</b> aus Laibach.
Jesih Franz aus Schischka.	Pogačnik Karl aus Laibach.
<b>Kerže Blasius</b> aus Laibach.	Premk Franz aus Laibach.
Klemenčič Ignaz aus Laibach.	Trojanek Johann aus Prag.
Kozina Johann aus Gleinitz.	Videmšek Josef aus Laibach.
Lemut Alois aus Laibach.	Vilhar Roman aus Pernjavor in Bosnien.

## III. Schuljahr.

Babnik Jakob aus Schischka.	<b>Calligaris Alois</b> aus Ronchi in Küstenland.
Bezok Julius aus Laibach.	Čaks Karl aus Arnoldstein.
Bukovič Anton aus Graz.	

Fuchs Heinrich aus Laibach.  
 Golob Gilbert aus Agram.  
 Klobčavar Anton aus Divacca.  
 Košak Peter aus Laibach.  
 Kozelj Franz aus Komenda.  
 Kozelj Johann aus Komenda.  
 Krakar Karl aus Laibach.  
 Kramar Johann aus Villach.  
 Kozina Franz aus Gleinitz.  
 Makovec Franz aus Moste.  
 Mandelc Franz aus Vigaun.  
 Merhar Johann aus Schischka.  
 Novak Martin aus Oberolang in Tirol.  
 Okorn Franz aus Moste.  
 Petrič Anton aus Laibach.  
 Petrovčnik Johann aus Kašelj.  
 Pittner Josef aus Jaring in Untersteiermark.  
 Pittner Johann aus St. Kunigund in Untersteiermark.

Prates Josef aus Marburg.  
 Putrich Anton aus Wisell.  
 Rakar August aus Laibach.  
 Razberger Paul aus Laibach.  
**Scarpa Johann** aus Triest.  
 Stoni Franz aus Schischka.  
 Strel Adalbert aus Vukovar.  
 Svolšak Blasius aus Bischoflack.  
 Svolšak Franz aus Villach.  
 Schwingshakel Heinrich aus Laibach.  
 Tomc Johann aus Laibach.  
 Trojanek Friedrich aus Prag.  
 Vilhar Emil aus Serajevo.  
 Wohlmuth Paul aus Sissek.  
**Zabukovec Anton** aus Grosslaschitz.  
 Zeiler Emil aus Triest.

Krankheitshalber blieben ungeprüft:

Jug Karl aus Waitsch.  
 Perovšek Josef aus Rudolfswert.

#### IV. Schuljahr.

Aubel Franz aus Laibach.  
 Bašelj Anton aus Laibach.  
 Bäcker Franz aus Laibach.  
 Cesarec Franz aus Triest.  
 Chmelař Johann aus Vinohradech in Böhmen.  
 Chmelař Vincenz aus Vinohradech.  
 Časl Johann aus Meliše in Steiermark.  
 Čemažar Johann aus Schischka.  
 Dodič Jahann aus Moste.  
 Fajdiga Rudolf aus Laibach.  
 Gnezda Alois aus Laibach.  
 Grčar Alois aus Triest.  
 Grčar Paul aus Triest.  
 Gross Robert aus Gurkfeld.  
 Habič Franz aus Laibach.  
 Hauser Karl aus Laibach.  
 Heran Karl aus Leonfelden in Oberösterreich.  
 Hoffer Franz aus Laibach.  
 Jug Alois aus Waitsch.  
**Juran Oskar** aus Villach.  
 Jurišović Adolf aus Muggia.  
 Kaiser Robert aus Laibach.  
 Kapelj Karl aus Laibach.  
 Kattauer Josef aus Soborsin in Ungarn.

Kregar Johann aus Schischka.  
 Košak Karl aus Laibach.  
 Lamprecht Paul aus Laibach.  
 Nadveth Victor aus Klagenfurt.  
 Nadveth Rudolf aus St. Leonhard in Kärnten.  
 Navinschegg Adolf aus Laibach.  
 Navinschegg Victor aus Laibach.  
 Novak Franz aus Laibach.  
 Papež Franz aus Gačen.  
 Pavšek Albin aus Laibach.  
 Peterca Franz aus Laibach.  
 Pirtz Anton aus Triest.  
 Pittner Franz aus Windisch-Büchl.  
 Edwin Ritter v. Plazer aus Laibach.  
 Podbregar Josef aus Gross-Oblak.  
 Podshedenscheg Emil aus Pola.  
**Pöschl Adalbert** aus Laibach.  
 Prešeren Alois aus Lengenfeld.  
 Remšigar Franz aus Moste.  
 Siegl Friedrich aus Laibach.  
 Srčnik Johann aus Udmat.  
 Svolšak Josef aus Bischoflack.  
 Stanzer Heinrich aus Gurkfeld.  
 Stébi Rudolf aus Laibach.  
 Stržina Karl aus Laibach.  
 Schubert Franz aus Laibach.  
 Uhl Eduard aus Graz.

Vončina Johann aus Moste.  
 Verbič Franz aus Babenfeld.  
 Vrhovec Karl aus Marburg.  
 Widmar Pius aus Laibach.

Krankheitshalber blieb ungeprüft:  
 Janovsky Vladimir aus Laibach.



## Anfang des Schuljahres 1891/92.

Das Schuljahr 1891/92 wird am 16. und 17. September 1891 mit der Einschreibung der Schüler im **Mahr'schen Hause** am Kaiser Josefs Platz, am 18. September 1891 mit dem heil. Geistamte um 8 Uhr und am 19. September 1891 mit dem Unterrichte eröffnet.

In die städtische deutsche Knabenvolksschule werden Knaben aus allen Schulsprengeln der Stadt Laibach, nur aus der Umgebung nicht, aufgenommen.

In die 1. Classe können nach § 2 der Schul- und Unterrichtsordnung nur solche Knaben aufgenommen werden, welche das sechste Lebensjahr schon zurückgelegt haben, was durch Beibringung eines **Tauf- oder Geburts-scheines** (Taufzettel) nachzuweisen ist. Zur Aufnahme in die übrigen Classen ist für neueintretende Schüler die Beibringung der Schulnachricht der zuletzt besuchten Schule nothwendig.

Da das Slovenische an dieser Lehranstalt mit dem 3. Schuljahre angefangen nur für jene Schüler ein Freigegegenstand ist, deren Eltern oder Elternstellvertreter es wünschen, so ergibt sich für letztere die Nothwendigkeit, ihre Kinder oder Mündel persönlich zur Aufnahme vorzuführen.

Die Eltern sollen bei der Einschreibung auch das Armutzeugnis wegen der Befreiung des Kindes von der Entrichtung des Schulgeldes mitbringen.

Von allen Schülern wird aber überdies noch die Vorlage des **Impf-zeugnisses** gefordert werden.

Laibach, am 15. Juli 1891.

Die Schulleitung.



